

Aufklärung zur Computertomographie (CT)

Welche Technik wird bei der Computertomographie (CT) angewendet?

Bei der CT liegen Sie auf einer bequemen Untersuchungsliege, die ganz langsam durch die Öffnung eines Gerätes geschoben wird. Gleichzeitig kreist eine Röntgenröhre im Inneren des Gerätes um die Untersuchungsliege. Die Röntgenstrahlen durchdringen daher spiralförmig Ihren Körper. Daher wird diese Technik auch Spiral-CT genannt. Bei der CT können große Volumen des Körpers erfasst werden. Die so gemessenen Werte, werden in einem Computer in Bilder umgewandelt. Diese Querschnittsbilder sind sehr dünn. Mit Hilfe der Computerbearbeitung können nach der Untersuchung 2 dimensionale oder sogar 3 dimensionale Bilder in allen Körperebenen erstellt werden.

Was ist der Vorteil gegenüber einer Röntgenuntersuchung?

Die CT kann vor allem Körperteile dreidimensional abbilden, so dass auch hintereinander liegende Organe genau beurteilt werden können.

Wie verläuft die Untersuchung?

Während der Untersuchung werden Sie von unserem erfahrenen CT-Team betreut, mit dem Sie, falls erforderlich, über die im Gerät vorhandene Sprechanlage in Kontakt sind. Außerdem kann das CT-Team Sie durch ein großes Fenster beobachten und dafür sorgen, dass es Ihnen während der Untersuchung gut geht. Sie müssen sich nur ruhig und entspannt auf die Untersuchungsliege legen und auf die Anweisungen des CT-Teams beachten. Mehr brauchen Sie nicht zu tun. Die Untersuchung dauert ca. 5-10 Minuten – je nachdem, welche Körperregion untersucht wird.

Warum werden Kontrastmittel verwendet?

Damit die Organe genauer abgebildet werden können, bekommen Sie während der Untersuchungen ein Kontrastmittel verabreicht. Kontrastmittel sind meistens problemlos zu vertragen. Vielleicht spüren sie ein Hitzegefühl, das jedoch schnell vorübergeht. In seltenen Fällen kann es zu *allergieähnlichen Reaktionen* wie z.B. *Juckreiz, Hautausschlägen* oder *Kreislaufstörungen* kommen. Bitte teilen Sie uns Ihnen bekannte Allergien mit. Sollten Sie während der Untersuchung etwas Außergewöhnliches bemerken, melden Sie sich bitte direkt bei dem CT-Team.

Was gibt es sonst noch zu beachten?

Die Strahlenexposition bei der Computertomographie ist aufgrund der modernen Gerätetechnologie und der kurzen Untersuchungsdauer minimal. Eine bestehende Schwangerschaft sollten Sie uns aber unbedingt mitteilen.

Was passiert nach der Untersuchung?

Die eigentliche Hauptarbeit des Radiologen beginnt, wenn Sie die Untersuchungsliege verlassen haben. Dazu zählen Bildanalyse, dynamische Darstellung unterschiedlicher Phasen, 2D/3D-Rekonstruktionen und nicht zuletzt die Befunderstellung. Bei einer Standarduntersuchung des Bauchraums entstehen so z. T. mehrere hundert Bilder in unterschiedlichen Raumrichtungen. Üblicherweise wird das Ergebnis der Untersuchung dem Überweiser per Post bzw. Fax zugesandt und nur in Ausnahmefällen werden auf ausdrücklichem Wunsch des überweisenden Arztes die Röntgenbilder mitgegeben.

Bitte umblättern, dort finden Sie noch einige Fragen, die Sie uns beantworten müssen um Gefahrenquellen rechtzeitig erkennen und Risiken besser einschätzen zu können! ⇒

Name, Vorname, Geb.Datum: _____

Tel: _____

Datum: _____

1. Haben Sie Diabetes? Nein
Ja, welches Medikament? _____
2. Ist bei Ihnen eine aktuelle Schilddrüsenerkrankung bekannt? Nein
Ja, welches Medikament? _____
3. Bestand o. besteht eine Nierenerkrankung mit Funktionseinschränkung der Nieren? Nein
Ja, welche Erkrankung wurde diagnostiziert?

4. Wurden Unverträglichkeitsreaktionen bzw. Allergien festgestellt? Ja Nein
Falls ja, bitte ankreuzen:
 Kontrastmittel (bei welcher Untersuchung? _____)
 Medikamente, Nahrungsmittel
 Andere: _____
5. Haben Sie schon mal ein Kontrastmittel gespritzt bekommen (z.B. für eine Nieren- oder Gefäßdarstellung?) Ja Nein
6. Sind dabei Reaktionen aufgetreten? Nein
Ja, wie lange ist die Untersuchung her und wie haben sich diese Reaktionen geäußert?

7. Haben Sie eine Infektionskrankheit (z.B. Hepatitis, HIV, etc?)
Nein
Ja, welche? _____
8. Wurde bei Ihnen schon mal eine Computertomographie durchgeführt? Nein
Ja, welches Organ? In welcher Praxis?
9. Sind bei Ihnen schon Operationen durchgeführt worden? Nein
Ja, welches Organ, wann und aus welchem Grund?

Größe: _____

Gewicht: _____

11. Nur für Frauen: Sind Sie schwanger? Ja Nein

Fragen zur Untersuchung, zu möglichen Risiken oder Nebenwirkungen beantworten wir Ihnen gerne. Bitte bestätigen Sie durch Ihre Unterschrift, dass Sie sich ausreichend aufgeklärt fühlen und Sie keine weiteren Fragen haben.
Ihnen steht nach dem Patientenrechtegesetz eine Kopie vom diesem Aufklärungsbogen zu.

Wünschen Sie eine Kopie von *diesem* Aufklärungsbogen? Ja Nein

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich ausdrücklich damit einverstanden, dass außer den hierfür vorgesehenen Arzthelferinnen auch für die Geräteuntersuchungen geschultes Fachpersonal der Radiologischen Praxis Dr. med. H. Fallenski und Kollegen bei anstehenden Untersuchungen die intravenöse Gabe von Kontrastmitteln vornimmt und dabei insbesondere den intravenösen Zugang legt.

Dieses Einverständnis bezieht sich ausdrücklich auf das, für die CT-Untersuchung zuständige Personal, also die medizinisch-technischen Assistenten (MTA)

Lüdenscheid, Datum: _____ Unterschrift: _____